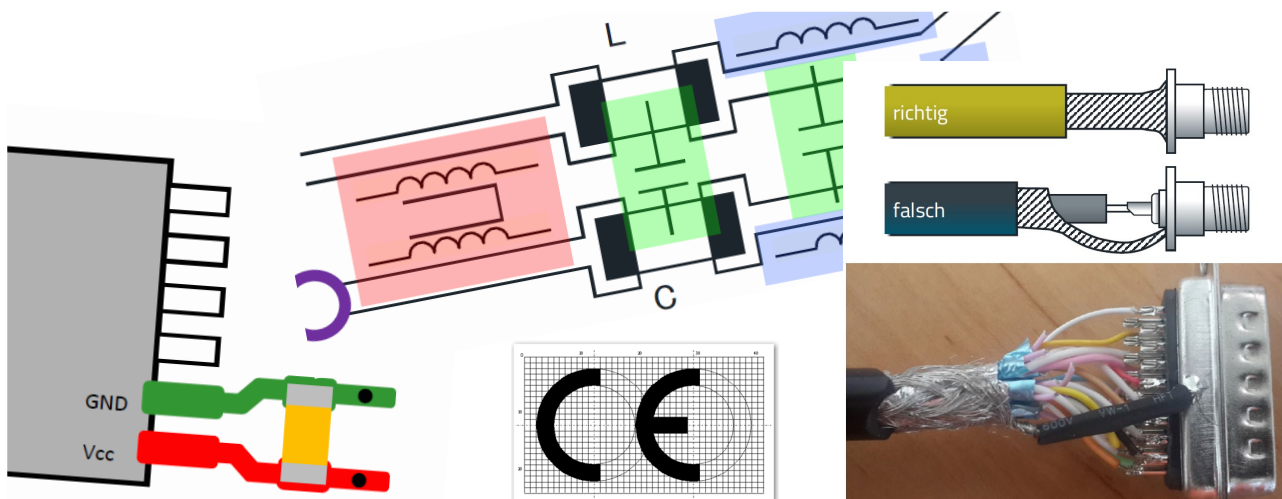


Einladung zum 293. Institutskolloquium

Thema: **EMV-Design-Tipps**
Vortragender: **Dipl.-Ing. Andreas Temmler,
Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG, Waldenburg**
Leitung: **Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Lienig**
Zeit / Ort: **3. Juli 2026, 14 Uhr, BAR II/26 und [Zoom-Meeting](#)**

Das Fachgebiet „Elektromagnetische Verträglichkeit“ (EMV) beschäftigt sich mit den technischen und rechtlichen Grundlagen der wechselseitigen Beeinflussung elektronischer Geräte sowie deren Umgebung durch elektromagnetische Felder. Jedes elektronische Gerät muss den Anforderungen der EMV genügen, was u. a. vom Hersteller durch das Anbringen des CE-Kennzeichens zum Ausdruck gebracht wird. Somit gehören Kenntnisse zu EMV-relevanten Problemstellungen und deren Berücksichtigung zum Grundwissen jedes Ingenieurs.

EMV – wo und wann begann der Kampf gegen Störungen? Manche Effekte sind lustig, andere ärgerlich, aber es gab auch schon Todesfälle. Sich mit dem Thema zu beschäftigen ist daher wichtig. Es gibt eine Marktüberwachung und erhebliche Strafen, wenn man sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben hält.



In der etwa 40-minütigen Präsentation werden grundsätzliche Hinweise gegeben, auf was in der Entwicklung hinsichtlich EMV zu achten ist. Koppelmechanismen spielen dabei eine große Rolle, genauso wie die Frequenzen auf der Leiterplatte. Auch entwicklungsbegleitendes Messen ist wichtig, jedoch sind Messungen in einem EMV-Labor kostenintensiv. All diese EMV-Themen werden in dem praxisnahen und lehrreichen Vortrag angesprochen.